

Seit 35 Jahren ehrenamtlich für Patienten und Besucher da

Die Vorsitzende der Grünen Damen wurde 80

DÜREN. Ihren Ehrentag hatte sie sich sicher anders vorgestellt – in Zeiten von Corona sind aber leider auch die Ehrentage stiller. Umso herzlicher fällt der Geburtstagsgruß des Krankenhauses Düren an Gerda Meisenheimer aus. Die



Gerda Meisenheimer, die Vorsitzende der Grünen Damen, feiert ihren 80. Geburtstag.

FOTO: KRANKENHAUS DÜREN

Vorsitzende der Grünen Damen hat ihr achtens Lebensjahrzehnt vollendet.

„Gerda Meisenheimer ist das Gesicht unserer Grünen Damen. Seit 35 Jahren engagiert sie sich in unserem Krankenhaus ehrenamtlich und mit ganz viel Liebe für die Patienten und Besucher. Wir sind überaus dankbar für ihr großes Engagement, für ihre Offenheit, ihre Loyalität, ihr Einfühlungsvermögen, ihre Bescheidenheit und Warmherzigkeit“, sagt Geschäftsführer Dr. Gereon Blum. Er bedauert sehr, dass das Krankenhaus Gerda Meisenheimer jetzt wegen der Coronakrise nicht in gebührendem Rahmen gratulieren könne. „Aber das holen wir auf jeden Fall nach“, verspricht Dr. Blum.

Gerda Meisenheimer gehörte 1985 zu den Gründungsmitgliedern der Grünen Damen, die seither aus dem Krankenhaus Düren

nicht mehr wegzudenken sind. Eine ihrer Hauptaufgaben ist der Lotsendienst für Patienten und ihre Besucher. Die Grünen Damen begleiten sie zu den verschiedenen Abteilungen, erledigen kleine Botengänge, sorgen, wenn nötig, für einen Rollstuhl, rufen ein Taxi, helfen beim Ausfüllen von Formularen, erledigen Post- und Geldangelegenheiten und bringen auf Wunsch die tägliche Zeitung auf die Station. Oft sind die Grünen Damen aber auch Ansprechpartnerinnen, wenn Patienten einmal erzählen möchten, was ihnen auf der Seele liegt. Für Gerda Meisenheimer sind es die besonderen Momente ihres ehrenamtlichen Engagements im Krankenhaus, wenn Menschen, für die sie stets ein offenes Ohr hat, sich vertrauensvoll an sie wenden.

Weit über das „normale“ Engagement der Grü-

nen Damen hinaus setzt Gerda Meisenheimer sich für Patienten ein, die mit nichts ins Krankenhaus kommen außer der Kleidung, die sie gerade am Leib tragen. Schon oft hat sie Menschen, die auf sich alleine gestellt waren, mit Nachtwäsche, Unterwäsche, Shirts und Hosen versorgt. Die menschliche Atmosphäre im Krankenhaus ist das, was ihr am Herzen liegt. Und „ganz nebenbei“ managt die nun 80-Jährige seit einem Vierteljahrhundert das Team der Grünen Damen. Sie schreibt Einsatzpläne, informiert über Neuerungen im Krankenhaus und plant natürlich auch die gesellige Seite mit schönen Ausflügen und kleinen Feiern. Die nächste Feier wird dann hoffentlich später im Jahr eine größere sein, wenn Gerda Meisenheimer nachträglich zu ihrem runden Geburtstag gratuliert wird. (red)